

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1904

414 (18.12.1904)

Beilage zu Nr. 414 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 18. Dezember 1904.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufsetzungen u. der etatmäßigen Beamten der Schaltklassen H bis K

sowie

Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh.
Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatseisenbahnverwaltung. —

Ernannt:

zum Stationsaufseher:
Stationswart Franz Gottlieb in Maulburg;
zum Pförtner:
Schaffner Leopold Albiez in Mannheim.

Etatmäßig angestellt:

die Werkführer:
Michael Dollin in Karlsruhe
Wilhelm Dick in Karlsruhe
Wilhelm Bach in Karlsruhe.

Befähigt:

als Rangleugehilfe:
Militärwärter Karl Kuhn von Stodach.

Vertragmäßig aufgenommen:

als Werkführer:
Wolff Schindwein von Basel.

Zurufgesetzt:

Zugmeister Karl Nitz in Freiburg, bis zur Wiederherstellung
seiner Gesundheit
Wagenwärter Adolf Weigold in Mannheim, bis zur Wieder-
herstellung seiner Gesundheit
Wagenwärter Johann Lang in Freiburg, auf Ansuchen, unter
Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Wagenwärter Andreas Schneider in Heidelberg, unter Aner-
kennung seiner langjährigen treuen Dienste
Schaffner Augustin Gramlich in Karlsruhe, bis zur Wieder-
herstellung seiner Gesundheit
Schaffner Franz Burkart in Freiburg, unter Anerkennung
seiner langjährigen treuen Dienste.

Gestorben:

Bureauhilfe Georg Fuchs in Karlsruhe
Schaffner August Girschmann in Freiburg
Schaffner Wilhelm Laub in Karlsruhe
Bureauhilfer Albert Haselwander in Bruchsal.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Etatmäßig angestellt:

Aktuar Ernst John beim Notariat Karlsruhe VIII;

Zugewiesen:

Aktuar Theodor Schneider beim Grundbuchamt Ettenheim
dem Hilfsnotariat im Notariatsdistrikt Neckarbischofsheim
unter Zurücknahme der Zuweisung zum Hilfsnotariat Sulz-
bach (Notariatsdistrikt Mosbach I)
Aktuar Heinrich Albrecht dem Notariat Achern II
Aktuar Wilhelm Maier beim Grundbuchamt Dingslingen der
Kanzlei des Ministeriums
Aktuar Karl Degen beim Notariat Karlsruhe IX dem Nota-
riat Tauberbischofsheim unter Zurücknahme der Zuweisung
zur Kanzlei des Ministeriums;

Entobten:

Aktuar Josef Kurth beim Notariat Achern II.

— Evangelischer Oberkirchenrat. —

Uebertragen:

dem Rangleugehilfen Karl Walter beim Evang. Oberkirchenrat
die etatmäßige Stelle eines Rangleugehilfen;

Befördert:

dem zweiten Gehilfen Finanzassistenten Theodor Bögelin bei
der Evang. Kollektur Mannheim für seine Person die Eigen-
schaft eines ersten Gehilfen.

— Katholischer Oberstiftungsrat. —

Etatmäßig angestellt:

Gehilfe Alfred Clark bei der Kathol. Stiftungsverwaltung
Freiburg als Verwaltungsgehilfe daselbst.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Uebertragen:

dem Rangleugehilfen Wilhelm Maier beim Bezirksamt Karls-
ruhe eine Aktuarstelle bei Bezirksamt Weinheim
dem Rangleugehilfen Friedrich Speicher beim Bezirksamt
Mastadt eine Aktuarstelle bei Bezirksamt Karlsruhe
dem Aktuar Emil Diez, zurzeit in der Registratur des Mini-
steriums des Innern eine Aktuarstelle bei Bezirksamt Karls-
ruhe;

Zugewieft:

Revisionsgehilfe Fritz Kuprecht in Stodach dem Bezirksamt
Konstanz;

Befördert:

Aktuar Karl Wader in Freiburg zum Bezirksamt Achern
Aktuar Karl Weinmann in Karlsruhe zum Bezirksamt
Freiburg
Schulmann Ludwig Gramlich in Karlsruhe zum Bezirksamt
Pforzheim;

Beurlaubt:

Amtsaftuar Edwin Kramer in Heidelberg behufs Uebertritts
in den Gemeindedienst
Aktuar Georg Schälein in Freiburg behufs Uebertritts in
den Gemeindedienst.

— Großh. Verwaltungshof. —

Gestorben:

am 7. Dezember 1904 die Weibzeugbesitzerin Lisette
Fehler an der Seil- und Flegeanstalt Emmendingen.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

der Wärterin:
Anna Schöfer in Alzenau;

den Wärtern:

Albert Braun in Alzenau
Karl Eng in Alzenau
Karl Grafmüller in Alzenau
Germann Vogt in Alzenau.

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Zu provisorischen Gendarmen ernannt:

Kupferschmid, Hermann, Sergeant der Reserve,
Gerspacher, Adolf, Sergeant vom 1. Badischen Leib-Gre-
nadier-Regiment Nr. 109
Jach, Ernst, Sergeant vom 5. Badischen Infanterie-Regiment
Nr. 118 und
Janczarszki, Robert, Unteroffizier der Reserve.

Im Zivildienst angestellt:

Lehmann, Josef, Gendarm, als Steueraufseher in Kehl.

Befördert:

die Wachtmeister:
Päffel, Raimund von Triberg nach Pfullendorf
Müller, Karl, von Konstanz nach Triberg;

die Witzwachtmeister:

Knäbel, Daniel, von Dwingen nach Ueberlingen
Ehredt, Wilhelm, von Triberg nach Konstanz;

die Gendarmen:

Reichwein, Alfred, von Eberbach nach Waldbrunn
Adelsberger, Ferdinand, von Mannheim nach Eberbach
Mörber, Philipp, von Freiburg nach Gengenbach
Müller, Friedrich, von Freiburg nach Ettenheim
Mönniger, Eugen, von Freiburg nach Kehl
Wenz, Wilhelm, von Lobnau nach Wühl
Süh, Julius, von Niederschöpsheim nach Lobnau
Hinninger, Adam, von Möhringen nach Dwingen
Pläyer, Anton, von Herrschried nach Möhringen
Ziegler, Wilhelm, von Midenbach nach Herrschried
Maier, Adolf, von Stodach nach Herrschried
Roth, Nikolaus, von Stühlingen nach Stetten a. f. M.
Walter, Ludwig, von Konstanz nach Stodach
Schmitt, Ferdinand, von Donaueschingen nach Stühlingen
Groß, Hermann, von Konstanz nach Triberg;

Zurufgesetzt:

Danquart, Johann, Gendarm, in Gengenbach;

Entlassen:

Scheeg, Friedrich, Gendarm, in Kehl.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Ernannt:

Grenzaufseher Friedrich Zahaus in Füssen zum Steuerauf-
seher in Pforzheim;

Uebertragen:

eine II. Gehilfenstelle bei dem Finanzamt Einsheim dem
Finanzassistenten Philipp Glock, III. Gehilfen bei dem
Finanzamt Mosbach
eine II. Gehilfenstelle bei dem Finanzamt Bruchsal dem
Finanzassistenten Emil Solderer daselbst
eine II. Gehilfenstelle bei dem Finanzamt Wilingen dem Finanz-
assistenten Hermann Vöcher, zurzeit Dienstaushilfe bei der
Steuereinnahmestelle Wiesloch
eine II. Gehilfenstelle bei dem Finanzamt Mosbach dem Finanz-
assistenten Robert Kurth daselbst
eine II. Gehilfenstelle bei dem Finanzamt Mastadt dem Finanz-
assistenten Eduard Vörr, zurzeit Dienstaushilfe bei dem
Finanzamt Offenburg;

In den Ruhestand versetzt:

Steueraufseher Leonhard Krepper in Gochsheim unter Aner-
kennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Leufel, Johann, Unterlehrer in Zinnenstadt, wird Haupt-
lehrer in Wilingen, Amts St. Blasien;

2. Befördert:

Voffert, Hugo, Hilfslehrer, von Freiburg nach Hohenhirs, Amts Kehl
Döbele, Fridolin, Schulverwalter in Freiburg, wird Unter-
lehrer daselbst
Fleig, Thelma, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Stein-
bach, Amts Bühl
Gramlich, Ambros, Schulverwalter, von Kirnbach, Amts
Offenburg, nach Niedergeroldsbach, Amts Säckingen
Klett, Franz, Hilfslehrer, von Wolfach nach Kollnau, Amts
Waldkirch
Maier, Auguste, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach
Mosbach, Amts Achern
Weigel, Albin, Unterlehrer in Kuppenheim, als Schulver-
walter nach Bernau-Auerthal, Amts St. Blasien
Weigender, Frieda, Schulkandidatin, nicht als Unter-
lehrerin nach Mosbach, Amts Achern;

3. In den Ruhestand tritt:

Bier, Otto, Hauptlehrer in Sasbachwalden;

4. Aus dem Schuldienst tritt aus:

Mulle, Philipp, Hauptlehrer in Mannheim.

Zur Lage des Arbeitsmarktes im Großherzogtum Baden im November 1904.

St.L.A. Wie gewöhnlich um diese Jahreszeit war im Ge-
schäftsbereich der 13 badischen Verbandsanstalten im Monat
November ein starker Mangel an Stellenangeboten gegen den
Vormonat zu verzeichnen. Bei der männlichen Abteilung wur-
den im November insgesamt 2125, bei der weiblichen 235 offene
Stellen weniger angemeldet, als im Oktober d. J. Dafür hat
aber auch die Zahl der eingetragenen Arbeitssuchenden nicht
unwesentlich abgenommen, bei den Männern um 1524, bei den
weiblichen Personen um 288. Allerdings spricht der Arbeit-
suchende öfter als sonst bei der Anstalt vor, ein Zeichen, daß
es ihm auch auf andere Weise schwerer wird, Arbeit zu finden.
Besonders erheblich hat die Zahl der Passanten bei fast allen
Anstalten noch zugenommen.

In den oberbadischen Anstalten des Kreises Bruchsal wird die-
ses starke Anwachsen der Passanten darauf zurückgeführt, daß
mit dem 1. November die Verpflegungsanstalten ihre Winter-
tätigkeit eröffnet haben; in anderen Gegenden wird die Ursache
darin gefunden, daß infolge des plötzlichen Eintretens von
wintertem Wetter gegen Ende des Monats die Bauarbeiten
eingestellt werden mußten, wodurch viele ungelernete jüngere
Arbeitskräfte beschäftigungslos geworden sind.

Im allgemeinen ist die Lage des Arbeitsmarktes aber immer
noch wesentlich günstiger als um die gleiche Zeit des Vorjahres.
In den einzelnen Anstalten des Landes lagen die Verhältnisse
recht verschieden.

In Bruchsal ist immer noch Mangel an Schreibern; ebenso
finden Mechaniker, Werkzeug- und Montagegeschlosser dort Be-
schäftigung.

Die Freiburger und Karlsruher Anstalten berichten, daß die
Zahl der als Tagelöhner, Hausburgen, Ausläufer u. dergl.
Stellung Suchenden ständig im Wachsen sei, wohl infolge des
Umstandes, daß arbeitslose gelernte Arbeiter mit den unge-
lernten Arbeitern gerade hierbei besonders häufig in Wett-
bewerb treten.

Konstanz meldet im allgemeinen eine günstige Lage des Ar-
beitsmarktes, wofür besonders der Umstand spreche, daß die
zahlreichen Verpflegungsanstalten der Kreise Konstanz und
Willingen im letzten Monat von erheblich weniger Arbeitssuchen-
den in Anspruch genommen wurden, als im November v. J.

Die Pforzheimer Schmuckwarenindustrie befindet sich noch in
der gleichen günstigen Lage wie im Vormonat; es wird stark
mit Ueberstunden gearbeitet.

Bei den Anstalten in Schopfheim und Waldshut ist Mangel
an landwirtschaftlichen Dienstkräften, die sich gegen Jahres-
lohn verdienen.

In den weiblichen Abteilungen ist in dem Verhältnis zwi-
schen Angebot und Nachfrage nach verschiedenen Berichten eine
keine Besserung eingetreten, selbst der Dienstbotenmangel ist
nicht mehr so groß wie früher.

Zur Lage des Arbeitsmarktes im Großherzogtum Baden
im November 1904 gemeldet:

	Männl.	Weibl.	Zus.
Verlangte Arbeitskräfte (offene Stellen)	4 009	1 470	5 479
Arbeitssuchende (einschl. Passanten)	15 121	1 925	17 046
Darunter eingetragene	5 391	1 479	6 870
Eingestellte Personen (vermittelte Stellen)	3 303	1 093	4 396

Es kamen sonach auf je 100 offene Stellen für männliche
und weibliche Personen 134,5 bzw. 100,6 eingetragene Arbeit-
suchende, von je 100 eingetragenen männlichen und weiblichen
Arbeitssuchenden wurden 61,3 bzw. 73,7 eingestellt und von je
100 offenen Stellen für männliche und weibliche Personen
wurden 82,4 bzw. 74,4 besetzt.

Die Abgrenzung zwischen Fabrik und Handwerk.

— Straßburg, 16. Dezember.

Die Handwerkskammer für Elsaß-Lothringen hat in ihrer gestrigen X. Plenarsitzung unter
anderen Gegenständen auch die Frage der Zugehörig-
keit der Fabriken und fabrikmäßigen
Großbetriebe mit handwerksmäßig ausgebildeten
oder handwerksmäßig beschäftigten Arbeitern zum
Handwerk in längerer Diskussion besprochen. Diese
schwierige Frage, das Grenzgebiet zwischen Fabrik und
Handwerk genau zu bestimmen, ist wohl schon in allen
Handwerker-Verfassungen erörtert worden, zumal, ab-
gesehen davon, daß die Frage nach verschiedenen Richtun-
gen hin von Wichtigkeit ist, sie gegenwärtig auch noch da-
hin eine große Bedeutung hat, als es sich um die Geran-
ziehung solcher auf jenem Grenzgebiet liegenden gewerb-
lichen Betriebe zu den Kosten der Handwerkskammern
handelt. Wiederholt mußten auf den Einspruch von
Zuhörern gewerblicher Betriebe gegen die Veranlagung
zur Handwerkskammer eine Anzahl von Betrieben seitens
der Aufsichtsbehörde als fabrikmäßige Betriebe erklärt
werden, während die Handwerkskammern sie als zum
Handwerk gehörig ansehen zu dürfen glaubte. Die Frage
ist allgemein außerordentlich schwer zu entscheiden. An
einer gezielten Begriffsbestimmung, was als Fabrik und
was als Handwerk anzusehen sei, fehlt es in der Gewerbe-
ordnung, und wennschon man eine Reihe von Merkmalen
hat, die für die Unterscheidung als maßgebend anzusehen
sind, so gibt es doch zweifellos eine große Menge gewerb-
licher Betriebe, die sich auf jenem Grenzgebiet befinden
und die, je nachdem man die eine oder die andere Seite
davon schärfer betont, sowohl von der Handelskammer
wie von der Handwerkskammer als zu ihr gehörig und
somit ihr gegenüber zahlungspflichtig in Anspruch ge-
nommen werden können. Alle bisherigen, von verschie-
denen anderen Handwerkskammern gemachten Versuche
und Vorschläge, allgemeine Grundzüge und Normen als
durchschlagende Kriterien in dieser Hinsicht aufzustellen,
erwiesen sich als unzureichend und unzutreffend. Will
man daher nicht zu dem Ausweg greifen, alle derartigen
„zweifelhaften“ Betriebe nach einem gewissen Prozentsatz

zu den Kosten für beide Kammern heranzuziehen, so wird die Frage der Zugehörigkeit wohl nur von Fall zu Fall zu entscheiden sein. Es dürfte dies übrigens auch vom Standpunkte der Handwerkskammer als das Zweckmäßigste erscheinen. Denn wenn die gesetzliche Festlegung einer Begriffsbestimmung für Fabrik und für Handwerk — falls eine solche überhaupt möglich ist — gegeben wäre, so würde alsdann in einzelnen Fällen die Würdigung besonderer Umstände bei der Beurteilung gegenüber der bestimmten Gesetzesvorschrift ausgeschlossen sein. Somit hat denn auch die Handwerkskammer für Elsaß-Lothringen schließlich eine ihr unterbreitete Resolution betr. die Begriffsunterscheidung fallen lassen und dagegen einstimmig beschlossen, beim Ministerium zu beantragen: daß ein aus Vertretern der zuständigen Behörden, der Handelskammern und der Handwerkskammern zu bildendes Kollegium geschaffen werde, welches bei Streitigkeiten über die Frage der Zugehörigkeit von gewerblichen Betrieben zum Fabrik- oder zum Handwerkbetrieb von Fall zu Fall Entscheidung zu treffen hätte!

Literatur.

* **Ben Hur**, eine Erzählung aus der Zeit Christi von Lew. Wallace, frei nach dem Englischen von Paul Moris. Ein stattlicher Geschenkbuch mit 60 Bildern von Richard Mahn. (Verlag von R. Thieme mann, Stuttgart.) Preis 4 M., Prachtausgabe 6 M. Ben Hur ist der Sohn eines gefürsteten Großlandmanns in Jerusalem. Noch ehe er nach des Vaters frühem Tode einen Beruf gewählt hat, sieht er sich durch einen unglücklichen Zufall der Strafgefangenschaft des römischen Procurators überliefert, der ihn zum Galeerenflaven macht, seine Mutter und Schwester in einem verborgenen Gefängnis schmachten läßt. Was sich nun mit Ben Hur in Rom und im Morgenland begibt, bis er wieder zu seinem Vermögen kommt und mit den Seinigen vereinigt wird, das umfaßt eine solche Fülle von interessanten Personen, von überraschenden Ereignissen und Schicksalen, daß sich der Leser mit atemloser Spannung der fesselnden Lektüre hingebend, in die Mächte des furchtbaren Gewebes verstrickt sieht. — Im Verlag von R. Thieme mann ist ferner für den Weihnachtsstich erschienen eine neue Ausgabe von „**Nichtenstein**“, romantische Sage aus der württembergischen Geschichte von Wilhelm Hauff. Ein stattlicher Geschenkbuch von 382 Seiten mit 60 Bildern nach Naturellaufnahmen aus den Sonauer Festspielen von Fritz Bergen. Preis 4 M., Prachtausgabe 6 M.

* **Pauline Gräfin Montgelas**. Historische Skizzen. (Verlag Theodor Ackermann, München. Preis 2 M.) Die Verfasserin schildert in anregend geschriebenen Tagebuchblättern ihre während eines mehrjährigen Aufenthaltes in Ostasien an der Seite des dienlich dort weilenden Gatten gesammelten Eindrücke von Land und Leuten, zu deren Kenntnis wertvolle Beiträge liefern, die dem Leser ein lebensvolles Bild der Kulturstufe insbesondere des chinesischen Reiches und Japan in warm anmutender Form vorführen.

* **Trowitzschs Reichskalender** (Berlin, Trowitzsch & Sohn) nimmt seit Jahren schon einen Ehrenplatz in der deutschen Kalendertwelt ein. Auch der soeben erschienene für 1905 steht seinen Vorgängern würdig zur Seite. Auf jeder Seite fast fallen aus Künstlerhand stammende Illustrationen auf. Dann bringt uns der neue Jahrgang ein Lebensbild Johann Gottlieb Fichtes. „Auf dem Felde der Ehre“ von D. Elfer führt uns auf das Schlachtfeld von 1870. Im weiteren wechselt humoristisches mit Ernstem. Der Nachschlagezettel ist ebenso reich und übersichtlich geordnet wie sein Vorgänger, der Preis unverändert nur 1 M.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

18. Dezember. — IV. Advent.

Stadtkirche.

1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Renner. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. — Die Christenlehre der Neu-Oststadt fällt heute aus. — 4 Uhr Kinderweihnachtsfeier: Herr Stadtpfarrer Weidemeier und Herr Stadtpfarrer Renner.

Kleine Kirche.

1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Hosprediger Fischer. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Walther.

Schloßkirche.

10 Uhr: Herr Hosprediger Fischer.

Johanneskirche.

1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer D. Brückner. — 1/11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer D. Brückner. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Ziegler.

Christuskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 1/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 4 Uhr Kinderweihnachtsfeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kaiser.

Evangelisches Gemeindehaus der Weststadt (Müllerstraße 20).
1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Seufert.

Karl Wilhelm-Schule.

1/10 Uhr: Herr Oberkirchenrat Kaiser.

Gartenstraße 22.

1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Walther. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

5 Uhr: Herr Oberkirchenrat D. Reimuth.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Rapp. — Abends 1/8 Uhr: Herr Pfarrer Rapp.

Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg).
Vormittags 1/10 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.

Gottesdienst in Beierthim (altes Schulhaus).
9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kaiser. — 10 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Kaiser.

Wohngottesdienste:

Donnerstag, den 22. Dezember:

Kleine Kirche:

5 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Kaiser.

Johanneskirche.

8 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Ziegler.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

(Alte Friedhofskirche, Waldhornstraße.)

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Herrmann.

Katholische Stadtgemeinde.

18. Dezember.

Hauptkirche St. Stephan.

6 Uhr Morateamt mit Segen. — 7 Uhr hl. Messe. — 1/8 Uhr hl. Messe. — 1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäropfarrer Berberich. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt und Hochamt. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/3 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 8 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaftsband mit Segen. — Kollekte für die armen Theologiestudierenden.

Bernharduskirche.

6 Uhr Morateamt. — 1/8 Uhr hl. Messe. — 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/10 Uhr Predigt und Hochamt. — 1/3 Uhr Christenlehre für die Knaben. — 3 Uhr Advents-andacht.

Liebfrauenkirche.

1/7 Uhr Morateamt. — 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/10 Uhr Predigt Hochamt. — 11 Uhr hl. Messe. — 1/3 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 1/3 Uhr Advents-andacht.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/7 Uhr Morateamt. — 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/10 Uhr Predigt und Hochamt. — 1/3 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 1/3 Uhr Andacht zum Guten Tod.

St. Vincentiuskapelle.

1/7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Predigt und Amt.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

11 Uhr hl. Messe mit Kommunion.

Erbauungsstunde für katholische Tausende: nachmittags 2 Uhr in der Karl-Wilhelm-Schule.

St. Peter- und Paulskirche im Stadtteil Mühlburg.

6 Uhr Beichtgelegenheit. — 1/7 u. 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/8 Uhr Morateamt mit Generalkommunion der beiden Männervereine und des Jünglingsvereins. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 1/2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge. — 2 Uhr Adventsandacht. — 3 Uhr Männer-versammlung mit Predigt.

Die heutige Kollekte ist für arme Theologen.

Beichtgelegenheit jeden Morgen.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

18. Dezember.

Auferstehungskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Karlsruhe.

English Church.

Services are held every Sunday at 9:00 in the Chapel of the L. W. Krankenhaus, Kaiser-Allee 10.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

6. Dezember.
Maria Elisabeth, B.: Roman Hobapp, Meserbeilw. —
7. Dezember.
Jema Martha Luise, B.: Karl Bürger, Metzgerei. —
Ulfrid Karl Adolf, B.: August Braun, Versicherungsinспектор. —
Bertha Ilse Irma, B.: Stefan Krauß, Süßhobolw. —
8. Dezember.
Josef Johannes Franz, B.: Karl Süß, Revident. —
Amanda Liselotte, B.: Fritz Büsch, Viegefeldw. und Schreiber beim Generalkommando. —
Emma Margarete, B.: Ernst Willmann, Tagelöhner. —
9. Dezember.
Antonia Maria Theresia, B.: Lorenz Graf, Maler. —
Elisabeth Karolina, B.: Adolf Julius Käser, Metzgermeister. —
Elisa Maria, B.: Josef Napp, Schneider. —
10. Dezember.
Rosa Vina, B.: Albrecht Bürger, Küfer. —
Fritz Julius, B.: Friedrich Kröner, Schriftf. —
Lisette Emilie, B.: Emil Kappeler, Tagelöhner. —
Valentin, B.: Ludwig Wolf, Schmied. —
11. Dezember.
Anna Karolina, B.: Julius Fahrberg, Aufseher. —
Heinrich Wilhelm, B.: August Borgsen, Schneider. —
Maria Luise, B.: August Eisenlohr, Tagelöhner. —
Sofie Christine Pauline, B.: Johann Tride, Gärtner. —
Anna Maria, B.: Ludwig Fren, Architekt. —
Friedrich Jakob, B.: Jakob Maier, Schuhmacher. —
Heinrich Karl, B.: Heinrich Seel, Bachmeister. —
Frieda Hedwig, B.: Wilhelm Merkle, Zeichner. —
Erika, B.: August Müller, Hotelbesitzer. —
Karl Johann Georg, B.: August Girsch, Bäckermeister. —
12. Dezember.
Fritz, B.: Paul Hartmann, Küfer. —
Sofie Luise, B.: Hermann Ludwig, Schlosser. —
Julius, B.: Julius Eichelhard, Sattler und Tapezier. —
Hans Karl, B.: Johann Weichaupt, Schneider. —
Rosa Elisabeth Frieda Gertrud, B.: Dr. Leopold Dammert, Rechtsanw. —
13. Dezember.
Erwin, B.: Gregor Eiche, Kassendier. —
Johannes Sebastian und Karl Heinrich, Zwillinge, B.: Anton Schwab, Zahntechniker. —
Eugen Friedrich, B.: Wilhelm Knobloch, Installateur. —
14. Dezember.
Anna Katharina, B.: Leopold Fried, Blechler. —
Paula, B.: Herbert Schmidt, Schreiner. —
Hedwig Elisabeth Barbara, B.: Eduard Ziegler, Amisaktuar. —
Gertrud Charlotte, B.: Otto Behm, Feinmechaniker. —
Ludwig Friedrich, B.: Ernst Hebler, Oberfleiner. —
Meta Nanny Regina, B.: Wilhelm Gehring, Rechnungsgehilfe. —
15. Dezember.
Eduard Willy, B.: Heinrich Merkel, Schmied. —
Karl Friedrich Maximilian, B.: Karl Ehrle, Baumeister. —
Josephina, B.: Wilibald Holl, Blechler. —
16. Dezember.
Hermann Willi, B.: Adolf Kühn, Schlosser. —
Wilhelm Georg, B.: Johann Bernhart, Bierführer. —
Iphigene Helene, B.: Simon Contoumas, Ingenieur.

Eheaufgebote.

10. Dezember.

G. Teichert von Lissa, Maler hier, mit F. Hedde von hier. —
H. Böjcher von Holzhausen, Diener hier, mit R. Kirn von Unterjettingen. —
13. Dezember.
J. Wegel von Mündberg, Zementeur hier, mit M. Walter von Sasbach. —
K. Franz von Bretsch, Hausierer hier, mit W. Nele Witwe von Eggenstein.

Geschickungen.

15. Dezember.

G. Did von Feib, Drechsler hier, mit A. Wenner von hier. —
E. Schaufele von Gutmadigen, Kellner hier, mit E. Schäfer Witwe von Niederwerrn. —
F. Dietrich von hier, Kurier hier, mit S. Bauer von Gutach. —
D. Deder von Biebschal, Friseur hier, mit M. Bollmer von Riebsbüttel. —
17. Dezember.
F. Burg von Erlingen, Stadtagelöhner hier, mit L. gesch. Kern von Königsbach. —
M. Löb von Urdenorf, Anläufer hier, mit G. Hoffberg von Gotta. —
L. Joos von Beierthim, Reserverbeizer hier, mit M. Binkle von Sinsheim. —
R. Spengler von hier, Schreiner hier, mit L. Meß von Sinsheim. —
O. Solger von München, Apotheker in Schönfeld, mit L. Meßger von hier. —
F. Heider von hier, Reserverbeizer hier, mit E. Oberle von Ottenhöfen. —
J. Schnatterbeck von Ulftadt, Schreiner hier, mit S. Schock von Gognath. —
G. Grühl von Grahlf, Sanitätsfergeant in Breslau, mit M. Heintel von Detschbrunn. —
K. Hettinger von Forstheim, Blechler hier, mit W. Fuchs Witwe von Rinsheim. —
W. Schmidt von Dresden, Hafner hier, mit R. Heintzelmann Witwe von Langen-Brumbach. —
L. Belluco von Cinto-Euganeo, Steinhauer hier, mit K. Fedel von Riola.

Todesfälle.

10. Dezember.

Johanna, Ehefrau von Ludwig Haas, Lokomotivführer, 38 J. —
Rudolf Kiefer, Witwer, Bergolder, 44 J. —
Malwine, Witwe von Heinrich Giehr, Hofkirchenmusikdirektor, 70 J. —
Luise, Ehefrau von Ferdinand Jeller, Stadtagelöhner, 69 J. —
August Heffelschwerdt, ledig, Finanzassistent, 25 J. —
Emma, 10 M. 3 T., B.: Karl Binder, Tapezier. —
Sofie, Witwe von Adolf Strauß, Rechtsanw., 73 J. —
11. Dezember.
Josef, 1 J. 10 M. 22 T., B.: August Poppe, Fuhrmann. —
Emilie, 1 M. 21 T., B.: Paul Gehring, Stukkateur. —
Gustav, 17 T., B.: Heinrich Graser, Kanzelgehilfe. —
Amalie Luppberger, ledig, Privat, 63 J. —
Christof Metzger, Ehemann, Friseur, 48 J. —
Ernst Bunsch, Witwer, Schreiner, 49 J. —
12. Dezember.
Johanna, Witwe von Franz Klum-Mess, Rangleidener, 74 J. —
Charlotte, Witwe von Johann Schumacher, Holzmacher, 65 J. —
Johanne, 1 J. 2 M. 7 T., B.: f. Josef Steigleder, Straßenbahnkassener. —
Katharina, Witwe von Ernst Loß, Schuhmacher, 66 J. —
13. Dezember.
Jda Purper, ledig, Privat, 40 J. —
Josef Küster, Ehemann, Bahnarbeiter, 26 J. —
Luise, Ehefrau von Karl Müller, Schneider, 27 J. —
Magdalena, Ehefrau von Adolf Eger, Privat, 62 J. —
Elise Sprenger, ledig, Privat, 73 J. —
14. Dezember.
Ernst Schaber, Ehemann, Bergolder, 76 J. —
Elise, 1 J. 1 M. 14 T., B.: Philipp Greulich, Monteur. —
15. Dezember.
August Schafner, ledig, Küstler, 80 J. —
Friedrich Rheinhardt, ledig, Tagelöhner, 48 J. —
16. Dezember.
Sofie, 2 J. 10 M. 2 T., B.: Josef Adam, Güterarbeiter. —
Emma, 1 M. 10 T., B.: Friedrich Kaiser, Kaufmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Im Hoftheater Karlsruhe:

Sonntag, 18. Dez. Abt. C. 24. Ab.-Vorst. „Margarete“, großer Oper mit Ballet in 5 Akten, Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré, Musik von Gounod. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Montag, 19. Dez. Abt. B. 23. Ab.-Vorst. „Die Tyrannen der Tränen“, Lustspiel in 4 Akten von C. Gaddon Chambers, deutsch von B. Poggon. Anfang 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.

Dienstag, 20. Dez. Abt. A. 25. Ab.-Vorst. „Die Zauberfäule“, dramatisches Märchen in 3 Akten von Wilma von Wolborth, Musik von Eugen von Wolborth. Anfang 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.

Donnerstag, 22. Dez. Abt. B. 25. Ab.-Vorst. „Der Evangelimann“, musikalisches Schauspiel in 2 Akten (der zweite Akt in zwei Abteilungen) von W. Menck. Anfang 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.

Freitag den 23. und Samstag den 24. Dezember: Keine Vorstellungen.

Sonntag, 25. Dez. Abt. A. 26. Ab.-Vorst. Neu einstudiert: „Julius Caesar“, Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Anfang 6 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Montag, 26. Dez. 9. Vorst. außer Ab. „Tannhäuser oder der Sängerkrieg auf Wartburg“, in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Abonnentenverkauf am Samstag den 17. Dezember, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B. C. A.; allgemeiner Vorverkauf von Montag den 19. Dezember, vormittags 9 Uhr an.

Dienstag, 27. Dez. Abt. C. 25. Ab.-Vorst. „Undine“, romantische Zauberoper in 4 Akten von Ludwig. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Eintrittspreise am 18., 25. und 26. Dezember: Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrst. 1. Abt. 4,50 M.; an den übrigen Tagen Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrst. 1. Abt. 4 M.

Vorläufige Bekanntmachung.

Sonntag, 1. Jan. 10. Vorst. außer Ab. „Die Meisterfänger von Nürnberg“, in 3 Akten von Richard Wagner.

Abonnentenverkauf am Freitag, 23. Dez., nachmittags 3 bis 5 Uhr, Reihenfolge C. A. B.; allgemeiner Vorverkauf von Samstag den 24. Dez., vormittags 9 Uhr an.

Im Theater in Baden.

Mittwoch, 21. Dez. 13. Vorst. Zum erstmalig: „Die Tyrannen der Tränen“, Lustspiel in 4 Akten von C. Gaddon Chambers, deutsch von B. Poggon. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Raß in Karlsruhe.
Druck und Verlag:
G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Weingrosshandlung
Adolf Steiner,
 Karlsruhe, Karlstrasse 22,
 Telefon 1360,
 prämiiert mit den ersten Auszeichnungen des In- u. Auslandes,
 empfiehlt sein grosses Lager in **1a selbstgekelterten**
Badischen Weiss- und Rotweinen
 aus allen guten Jahrgängen, sowie
Rhein-, Mosel- und Südweine
 für die kommenden Festtage.
 Bei Barzahlung entsprechender Rabatt.
 Man verlange Preisliste.

Räumungs - Ausverkauf!
 Wegen vorgerückter Saison verkaufe bis **Weihnachten** sämtliche Konfektion
bedeutend unter Preis.
Saccos, schwarz, früher Mk. 50 bis 12.50 **jetzt Mk. 30 bis 7.50**
Frauen-Paletots, schwarz, früher M. 70 bis 20 **jetzt M. 48 bis 14**
Schwarze Tuchkragen und **Golfkapes**, früher M. 40 bis 15,
jetzt M. 27 bis 8.
Kinderkleidchen wegen Aufgabe des Artikels zum **Selbstkostenpreis**
 für das Alter von 2 bis 12 Jahren.
 Karlsruhe **Margarethe Dung** Karlsruhe
 Telefon 1959 **86 Kaiserstrasse 86** Telefon 1959
Spezialgeschäft für Damen- und Kindermäntel.
 An den Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft bis 7 Uhr abends geöffnet.

Zu
Weihnachts - Geschenken
 empfehle
Handschuhe
 jeder Art für Damen, Herren und Kinder
Krawatten
 vom einfachsten bis feinsten Genre
Herren-Wäsche
 Hemden, Kragen, Manschetten, Serviteurs,
 Unterkleider
Fantasie-Westen
 Stücke | Socken | Mansch.-Knöpfe
 Schirme | Taschentücher | Brust-
 Gamaschen | Portemonnaies | Kragen-
Damen-Krawatten
Damengürtel **Ball-Echarpes**
 Reiche Auswahl. Aparte Neuheiten.
 Altbewährte erstklassige Fabrikate des In- und
 Auslandes bei entsprechend billigen Preisen.
Rud. Hugo Dietrich
 177 Kaiserstr. KARLSRUHE Telefon 1730.
 D'517.3

In kaufzwangloser Weise ist es Jedermann gestattet, meine in allen
 Preislagen reichlich mit Festgeschenken ausgestattete
Weihnachtsausstellung
 zu besichtigen. Dieselbe bietet sowohl bei Bedarf von praktischen, wie
 von Luxuswaren die vorteilhafteste Gelegenheit.
 Sonntags vor Weihnachten geöffnet.
 Es ladet höflichst ein
 R. Wolfinger,
 Glas-, Porzellan-, Haushalts- und Luxuswaren.
 Karl-Friedrichstrasse 14.
 Bei Bareinkauf 5% Rabatt.
 D.743.2
 Vereinen besond. Vergünstigung.

Puppenküchengeräte!!!
 als:
Küchen, Möbel, Herde, sowie **Geschirre** in Kupfer,
 Nickel, Aluminium, Email, Messing, Blech usw. unterstelle ich
 von heute ab einem
Total-Ausverkauf,
 da ich den Artikel wegen Raummangel nicht mehr weiter führe.
 Auf **Herde** und **Möbel** gewähre ich **15% Rabatt.**
 auf alle sonstige kleine **Küchen-Geräte** **10% Rabatt.**
 Mache darauf aufmerksam, dass ich nur 1a Qualitäten in
 schöner, frischer Ware am Lager habe.
Edmund Eberhard
 Haus- und Küchengeräte-Magazin
 40 b Ludwigsplatz 40 b.

Kunstblätter,
 Stiche, Radierungen,
 Aquarellgravüren, Kohlen-
 drucke und Künstler-
 steinzeichnungen
 in grosser Auswahl.
E. Büchle
 Kunsthandlung und Rahmenfabrik
 Kaiserstrasse 149.
Einrahmungen
 in echten und imitierten
 Hölzern,
 sorgfältige Ausführung,
 billige Preise.
 Eigene Werkstätte
 mit elektrischem Betrieb.
E. Büchle
 Kunsthandlung und Rahmenfabrik
 Kaiserstrasse 149.

Weihnachts-Ausstellung
 von
Spielwaren und Korbwaren
 bei **F. Wilhelm Doering in Karlsruhe,**
 Ecke der Ritter- und Zähringer-Strasse. D.211.5

Zu passenden
Weihnachtsgeschenken
 empfehle:
 Briefpapiere, weiss, farbig und verziert in
 Kassetten, Schreibmappen, Schreibzeuge,
 Photographie-, Postkarten- u. Briefmarken-
 Albums, Portemonnaies, Brieftaschen,
 Zigarrenetuis, Hausapotheken, Zigarren-
 schränke, Fächer, Fächerketten, Muff-
 ketten, Moderne Broschen, Halsketten mit
 modernen Anhängern, Photographierahmen,
 Familienrahmen, Boesie-, Tage- und
 Gäste-Bücher
Robert Knauss
 Kaiserstrasse 159 Ecke Ritterstrasse.
 D.516

Zu bevorstehenden Festtagen
 erlaube ich mir in
 Champagner-Weinen
Pommery & Greno,
 G. H. Mumm & Co.,
 Reims,
 in
 Schaum-Weinen
Math. Müller,
 Eltville,
 süss, halbtrocken und
 trocken zu Original-
 preisen ab meinem
 hiesigen Lager aufs
 beste zu empfehlen.
August Dratz
 Hartungs Nachf.
 49 Akademiestrasse 49
 Telefon 1253.

Koffer-Fabrik **Eduard Müller**
 Grossherzogl. Hoflieferant
KARLSRUHE, Waldstrasse 49.
 Grosses Lager in Reisekoffer und Reisetaschen, feinen Offenbacher u. Wiener
 Lederwaren, Jagd- u. Sportartikel. Norweger Schneeschuhe Hansen.
 Prompter Versand nach auswärts.
 Reparaturen sofort und billig.
 Auf meine bekannt billigen Preise gewähre bei Barzahlung 5% Rabatt.
 Mache besonders **Weihnachtsausstellung** auf-
 merk-
 sam.

Konditorei
Fr. Nagel
 Waldstrasse 43
 empfiehlt als Spezialität
Gänseleberpasteten
 von 2 Mk. bis 15 Mk.
 Versand nach auswärts.
 Telefon 1177.

COLOSSEUM
 Programm
 vom 16.-31. Dezember 1904. D'888
 Karl Köbrich, Charakter-Komiker. The Borchards, tom. Spähebedturner
 Frederico & Elfriede, Eugen Zunterer, Humorist.
 Equilibristen auf der Reifenfuhrleiter. Elfriede, Trapez.
 Mr. Jacob, dressierte Forsterier. Emmi Kröcherl,
 Almasio-Trio, Sportakt. Eccentrique-Soubrette.
 Charles-Trio, Akrobatische Jongleur-Transformations-Szene.
 Samstag, den 17. Dezember 1904: **Gala-Vorstellung.**
 Sonntag, den 18. Dezember 1904: **Zwei große Vorstellungen.**
 Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

J. L. Distelhorst
 Karlsruhe
 Grossh. Hoflieferant
 Waldstrasse 32. Telefon 1720.
 Komplette
 Zimmereinrichtungen
 Polster-Möbel
 Antike Möbel
 Ölgemälde.

Weihnachten 1904

Sehr billige Preise

Für Geschenke geeignete Artikel sind in allen Abteilungen meines Geschäfts in grosser Auswahl ausgelegt

Leopold Kölsch Weiss & Kölsch Detail

Kaiserstrasse 211 Karlsruhe Kaiserstrasse 211 D.101.3
Wollwaren * Weisswaren * Wäsche * Konfektion

J. Stiel, Tapezier u. Dekorateur
Karlstrasse 27

Um mit meinem grossen Lager in feinsten Phantasie- und Sitz-Möbeln, sowie inneren Dekorations-Gegenständen zu räumen, habe ich die Preise reduziert und gewähre ausserdem
von jetzt bis Weihnachten einen Extra-Rabatt.

Loew-Hoelzle
Schuhwaren-Haus
Kaiserstrasse 187. Telefon 1785.
Reichste Auswahl in
Schuhwaren für Herren, Damen u. Kinder
nur erstklassige Fabrikate.
Anfertigung nach Mass. Eigene Reparaturwerkstätte.
D.887.2

L. Müllers Schirmfabrik
K. Appenzeller Nachfolger
gegr. 1852 Inh. Paul Rowinski Wwe. gegr. 1852
Herrenstr. 20 **Spezialgeschäft** Herrenstr. 20
für
Schirme, Handschuhe, Krawatten.
Schirme in allen Preislagen nur in garantiert solider Qualität und Ausführung.
Aparte Neuheiten in farbigen Regenschirmen.
Regenschirme mit Silbergriff für Herren und Damen.
Auf Sonnenschirme gewähre 15% Rabatt.

Für Schulen und Vereine
empfehle vorzüglich erhaltene
Tafelklaviere
im Preise von
M.250, M.275, M.300, M.325, M.380.
5 Jahre Garantie für Güte und Haltbarkeit.
Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant, Karlsruhe,
4 Erbprinzenstrasse 4.

Franz Perrin,
Grossh. Hoflieferant,
Telephon 1870. **Kaiserstr. 124b.** Telephon 1870.
Als praktische, besonders preiswerte
Weihnachtsgeschenke empfehle:
Servietten, schwere Jacquard, 65/65 cm . . . Mk. 575 per Dtzd.
Tischtücher, zu den Servietten passend, 130/170 cm . . . 320 „ Stück
Servietten, schwere Jacquard, 62/62 cm . . . 675 „ Dtzd.
Tischtücher, zu den Servietten passend, 130/135 cm . . . 275 „ Stück
„ „ „ „ 130/170 cm . . . 340 „ „
Servietten, rein leinen Hausmacher, 65/65 cm . . . 750 „ Dtzd.
Tischtücher, zu den Servietten passend, 130/135 cm . . . 275 „ Stück
„ „ „ „ 130/165 cm . . . 340 „ „
Servietten, rein leinen Jacquard, 62/62 cm . . . 850 „ Dtzd.
Tischtücher, zu den Servietten passend, 130/135 cm . . . 340 „ Stück
„ „ „ „ 130/170 cm . . . 430 „ „
Küchenhandtücher, rein leinen, ges. und geb.
40/100 cm . . . 500 „ Dtzd.
Personalhandtücher, rein leinen, ges. u. geb.,
50/110 cm . . . 675 „ „
Gerstenkornhandtücher, rein leinen, ges. u.
geb., 52/110 cm . . . 875 „ „
Bunte Tischdecken in den neuesten Mustern
in allen Grössen, 130/130 cm . . . von „ 190 an.
Grosses Lager in Leinen, Halbleinen, Hemdentüchern, Pelz-Piqués,
Croisés, Frottierhandtüchern, Piquédecken, woll. Jacquarddecken.
Fertige Bettwäsche
in besten Qualitäten zu sehr billigen Preisen.
Sonntags ist mein Geschäft von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

Elektrische
Licht- und Kraft-Anlagen
Auer-Os-Lampen Nernst-Lampen
mit 50-60 Prozent Stromersparnis.
Intensiv-Flammenbogen-Lampen
neuester Systeme.
Automatische Effekt- sowie Treppen-Beleuchtung
Waldstrasse 26
Telephon 1036

Grund & Oehmichen

Klavierspielapparat „Pianist“.
Einfache und gediegene Konstruktion. Alle Teile sofort leicht zugänglich. Kein komplizierter Mechanismus. Keine Rohrleitungen aus Gummi oder Metall. Kein Federmotor zum Anziehen, daher kein Federbruch. Doppelte Nüanzierung der Musik durch Teilung von Bass und Diskant. Doppelte Repetitions-pneumatik zur Erzielung leichter Spielart, nicht ermüdend, feinsten Staccatos, vollkommenster Expression. Elegantes Möbel mit Schränken zur Aufnahme der Musikstücke. Grosses Repertoire klassischer und populärer Musik. M.149
Bitte, spielen und prüfen Sie den „Pianist“ selbst bei
Hack & Co., Musikhaus,
Kaiserstrasse 138 (neben Moninger).

Zu
Weihnachten
empfiehlt
H. Käpple, Uhrmacher,
Kaiserstrasse 215, Eingang Karlstrasse,
alle Sorten
Uhren und Ketten
in großer Auswahl. — 2 Jahre Garantie.

Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Hutbürsten, Zahn- und Nagelbürsten, Frisierkämme, Toiletrollen sowie alle Arten Toiletteartikel
empfiehlt zu
praktischen Weihnachtsgeschenken
Luisa Wolf Ww.,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.
Niederlage der Parfümerien u. Toilette-seifen von F. Wolff & Sohn.

D.888. Nr. 6413. Freiburg.
Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen.
Arbeitsvergebung
Die Arbeiten zur Ableitung der Brauchabwässer und zum Anschlag der Aborte im Verwaltungsgebäude des hiesigen neuen Güterbahnhofes an den städtischen Tiefkanal kommen in öffentlichem Wettbewerb zur Vergebung.
Die Verdingungsunterlagen und Pläne liegen auf dem Hochbauamt, Jungferstrasse 9 hier, zur Einsicht auf, wobei selbst Angebotsvordrucke an persönlich erscheinende Bewerber abgegeben werden.
Die Angebote sind mit entsprechender Aufschrift versehen, verschlossen u. portofrei, bis zu der am
Freitag den 23. Dezember 1904,
vormittags 11 Uhr,
auf unserem Dienstzimmer — Deutschordenstrasse Nr. 3, 3. Stock, — stattfindenden Eröffnungsverhandlung einzureichen.
Die Zuschlagsfrist beträgt drei Wochen.
Freiburg i. B., 13. Dezember 1904.
Groß. Eisenbahninspektion.
u. Eutter.

D.909. Karlsruhe.
Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen.
Am 20. Dezember l. J. werden im Ost-Mittel-Südwestdeutschen Tarif zwischen Salzwedel, Station des Eisenbahndirektionsbezirks Magdeburg und Karlsruhe Hauptbahnhof und Viehhof für die Beförderung von Groß- und Kleinvieh in ein- und mehrstöckigen Wagen direkte Frachttarife eingeführt.
Karlsruhe, 15. Dezember 1904.
Groß. Generaldirektion.